

## Durchbruch in der Medizinforschung

# Neue Methoden machen's möglich: scharf sehen im Alter ohne Lesebrille

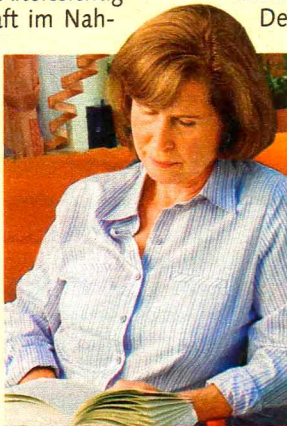
**E**twa ab dem 45. Lebensjahr beginnt sie: die Alterssichtigkeit. Die Sehkraft im Nah-

bereich verschlechtert sich, weil die Elastizität der Augenlinse nachlässt. Gerade wer bisher ohne Sehhilfe auskam, möchte oft auch weiterhin auf eine Lesebrille verzichten. Eine sanfte Methode, die mit Radiowellen arbeitet, macht das möglich. Bei dieser Technik, der „Konduktiven Keratoplastik“ (CK) werden winzige Wärmepunktchen auf die

Hornhaut gesetzt. Als Folge zieht sich das Hornhautgewebe leicht zusammen und krümmt sich. Die Lichtstrahlen bündeln sich wieder genau auf der Netzhaut, und das Auge sieht im Nahbereich scharf. Bei diesem Verfahren wird nur ein

Auge für die Nähe optimiert, das andere bleibt unbehandelt.

Der Eingriff kostet insgesamt ca. 1100 Euro, wird z. B. an der Augenklinik am Neumarkt in Köln durchgeführt. Weitere Infos dazu: [www.augenportal.de](http://www.augenportal.de).



**Sanfte Eingriffe am Auge  
ersparen eine Lesebrille**

### ● Linse mit Vierfachnutzen

Vier Sehschwächen gleichzeitig – darunter Kurzsichtig- und Alterssichtigkeit, Hornhautverkrümmung und grauer Star – behebt eine neue Vierfachlinse (Multifokal-

linse), die operativ eingesetzt wird. Eine Brille wird in den meisten Fällen nach dem Eingriff überflüssig. Die OP wird z. B. an der Artemis Augenklinik in Frankfurt durchgeführt (ca. 2500 Euro pro Auge). Infos: [www.bessersehen.de](http://www.bessersehen.de).